

DISSERTATIONSFACHARBEIT

-

TEILERGEBNISSE

„Mediale Erziehung“ als Bestandteil des
Rahmenbildungsprogramms in der
Tschechischen Republik

Stuttgart

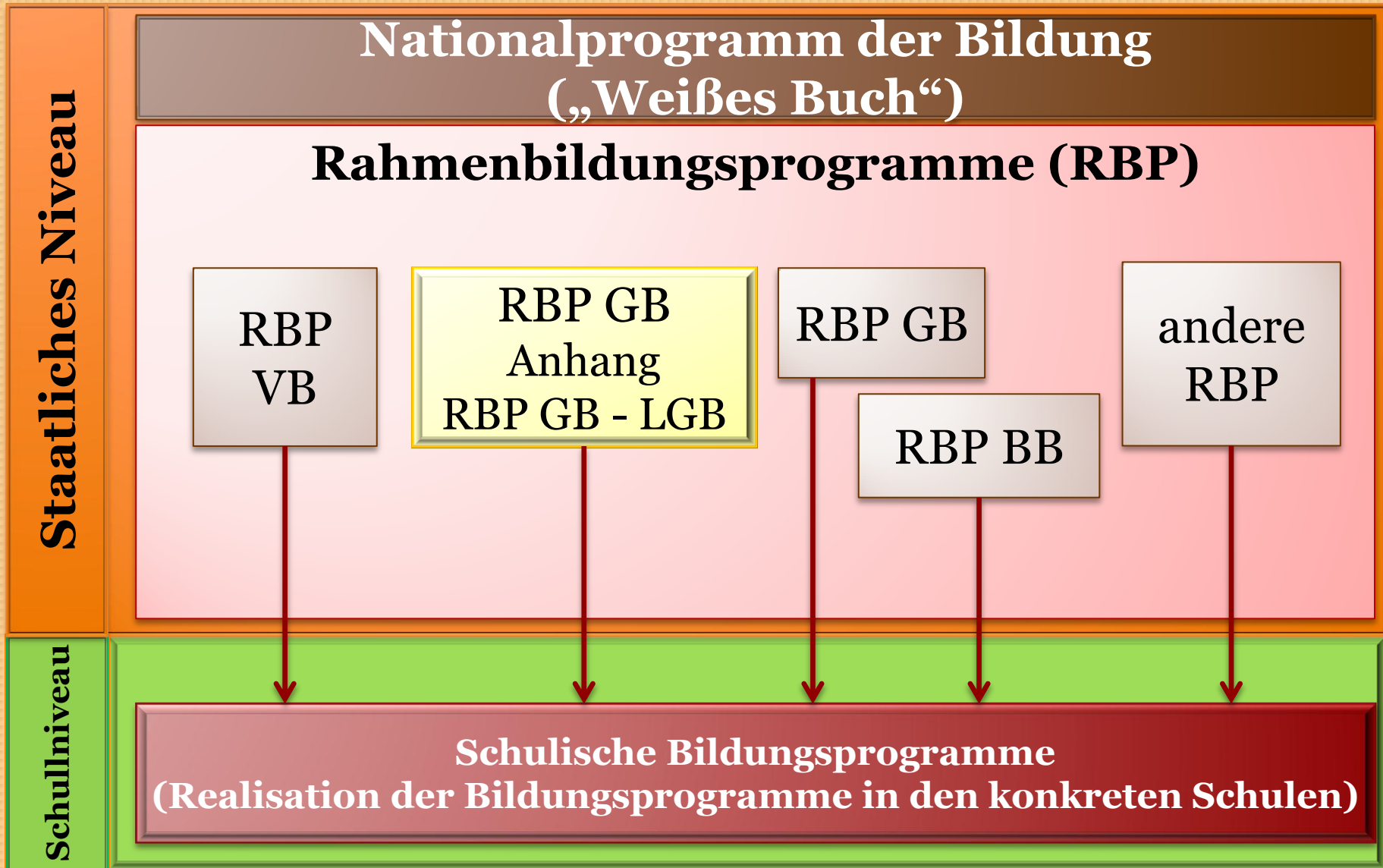
30. 6. - 5. 7. 2012

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN (ICT) / DIGITALE TECHNOLOGIEN

- der untrennbare Bestandteil von der heutigen Gesellschaft
- Anforderungen an jedes Einzelwesen
- Notwendigkeit des Erwerbens von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Arbeit mit digitalen Technologien → eine bestimmte Stufe der Computerfähigkeit
 - → Einreihung von Multimedia in den Edukationsprozess
 - sinnvolle Ausnutzung von digitalen Technologien
 - → in der Tsch. Rep. entsteht „Mediale Erziehung“
- moderne Technologien als Bestandteil des Unterrichts
- das verlangt große Computerbereitschaft von Pädagogen

Bildungssystem in der Tschechischen Republik

SYSTEM VON KURRIKULA



BILDUNGSGEBIETE+ FÄCHER

Sprache und
Sprachkommunikation
(Muttersp./Tsch./,
Fremdsp.)

Mensch und seine
Welt
(Mensch und seine
Welt)

Kunst und Kultur
(Musik, Kunst)

Mathematik und ihre
Applikationen
(M)

Mensch und
Gesellschaft
(Geschichte,
Bürgererziehung)

Mensch und
Gesundheit
(Gesundheitserziehu
ng, Sport)

Informations- und
Kommunikations-
technologien
(ICT)

Mensch und Natur
(Physik, Chemie,
Naturkunde,
Geographie)

Mensch und
Arbeitswelt (Mensch
und Arbeitswelt)

BILDUNGSGEBIET UND FACH INFORMATIONSDIGITALE UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN

- Ziel – Erreichung
 - vom Grundniveau der Computerfähigkeit
 - von elementaren Fähigkeiten, EDV-Technik und moderne Informationstechnologien zu beherrschen
- Orientierung und kritischer Blick auf Informationen
- mit Informationen und der digitalen Technik kreativ zu arbeiten
- ICT bei der weiteren Bildung, bei Freizeitaktivitäten und hauptsächlich im praktischen Leben zu benutzen
- bei Menschen mit der leichten geistigen Behinderung
 - Ziel – Erreichung der Basisarbeit (Bedienung) am Computer auf dem elementaren Benutzerniveau – das auch durch Ausnutzung von Computerprogrammen in anderen Bildungsfächer

QUERSCHNITTLLICHE THEMEN

Persönlichkeits-
und soziale
Erziehung

Erziehung zum
Nachdenken in
europäischen und
globalen
Zusammenhängen

Environmentale
Erziehung

Erziehung des
demokratischen
Bürgers

Multikulturelle
Erziehung

Mediale
Erziehung

MEDIALE ERZIEHUNG

- ermöglicht (für Lehrer ist es Pflicht)
 - digitale Medien quer in alle Bildungsgebiete einzureihen
 - Inhalte von Bildungsfächern zu verbinden
 - digitale Medien zweckmäßigerweise im Unterricht auszunutzen
- Beispiele
 - Entwicklung von Fähigkeiten des analytischen Zugangs
 - passende Benutzung von gedruckten und digitalen Dokumenten
 - Verarbeitung von Bildmaterialien
 - Wahrnehmung von Zeichencoden, Bildern, Klängen
 - Kritischer Zugang zu Informationen etc.

DIGITALE TECHNOLOGIEN IM TSCHECHISCHEN SCHULWESEN

- Mediale Erziehung – durchdringendes Thema RBP GB und weitere Stufen der Bildung
- Sowohl im intakten als auch in Sonderschulwesen
- Bildungsgebiet und Fach Informations- und Kommunikationstechnologien
- Durchsetzung von modernen didaktischen Mitteln
 - Film, Diapositive, Rundfunk, Fernsehen,
 - Computer, Tablet,
 - Smartboard (interaktive Tafeln),
 - elektronische Lehrbücher, E-learning

DIGITALE TECHNOLOGIEN BEI DEN SCHÜLERN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERBEDARF

- ICT – unverzichtbare Rolle in der Bildung
- unverzichtbare Rolle als Hilfsmittel
 - Kompensations- und Reeducationshilfsmittel
- Beispiel
 - Ausnutzung vom Computer, Notebook, Tablet
 - von den interaktiven Tafeln
 - von verschiedenen alternativen Hardwares und Softwares
 - Spezielle Mäuse, Joysticks und Tastaturen
 - Kommunikationstafeln, Lupen, ...
- sie ermöglichen Alltagssituationen und Arbeitstätigkeiten zu schaffen
- Erleichtern oder ermöglichen z.B.
 - aus dem PC zu lesen, PC zu steuern,
 - Stimmaufnahme und Übertragung.

Teilergebnisse von der Disertationsarbeit

HAUPTZIEL DER UNTERSUCHUNG

- Analyse von der Ausnutzung der digitalen Technologien (ICT) bei den Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Grundschulen des Hauptschulsystems

H10 ZWISCHEN DEN GRÖßTEN NACHTEILEN VON DER AUSNUTZUNG DER DIGITALEN TECHNOLOGIEN GEHÖRT GROßE MAßE VON DEN NEGATIVEN EINFLÜSSEN AUF DEN SCHÜLER UND AUCH ZU GROßE BELASTUNG VON DEM MUSKEL- UND SKELETSYSTEM.

Zápory využití digitální techniky

a	opomenutí využití „klasických zdrojů informací“	26	22 %
----------	---	----	------

b nedostatek

c nesoustředě

d velká míra

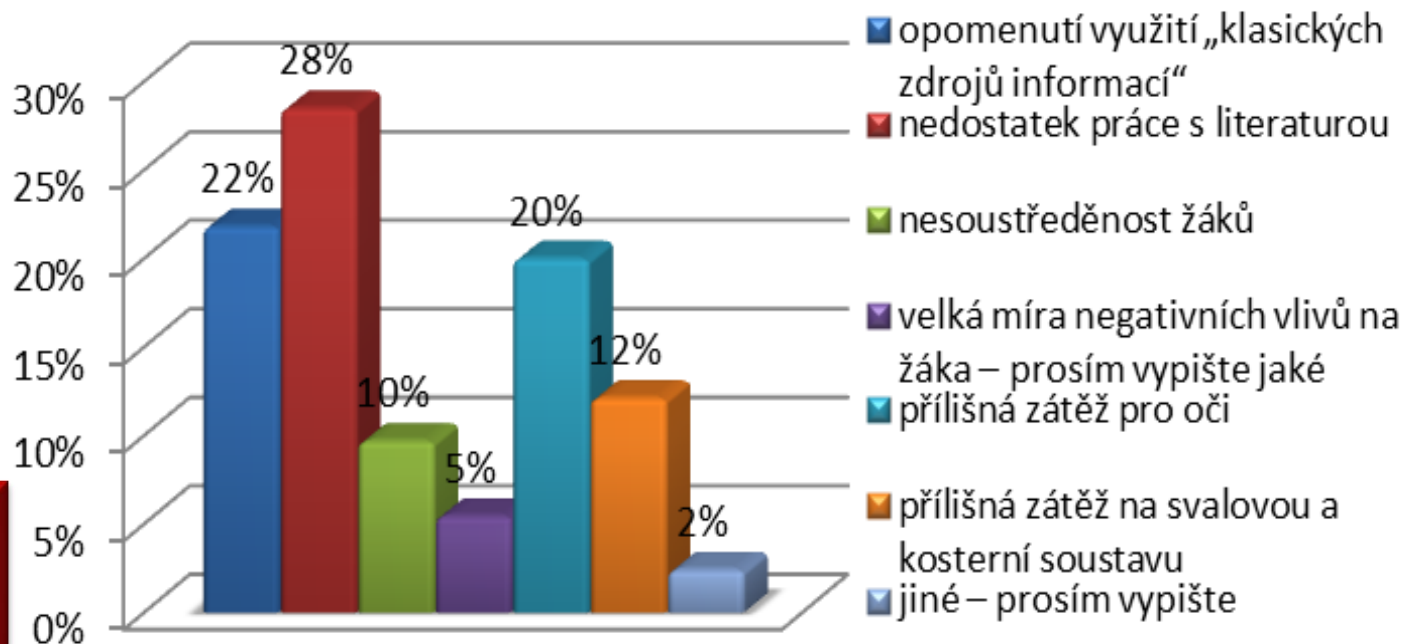
e prosím vypi

f přílišná zátě

g jiné – prosí

celkem

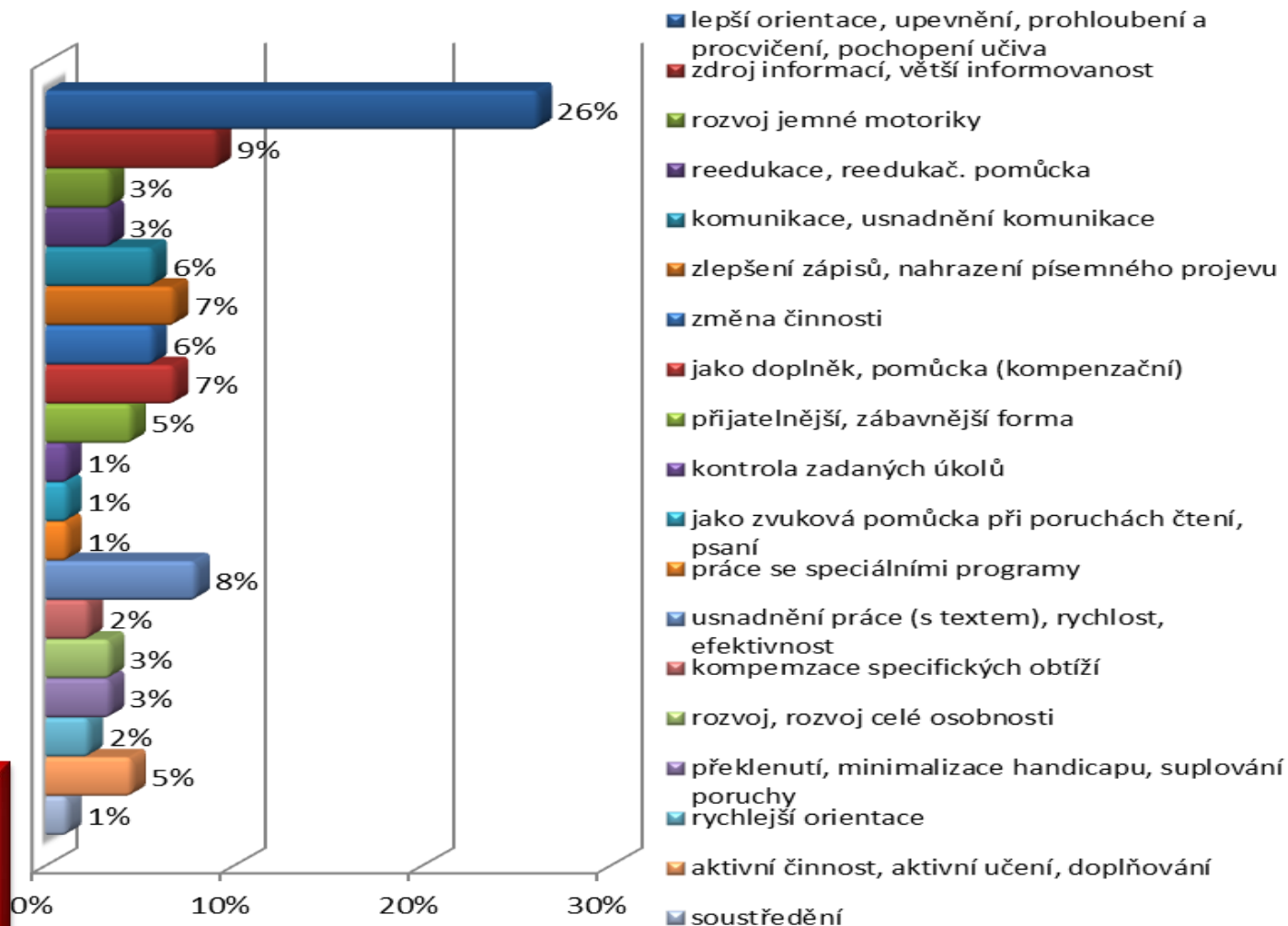
Zápory využití digitální techniky



Hypothese wurde falsifiziert

H15 SCHÜLER MIT SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERBEDARF BENUTZEN DEN COMPUTER AM HÄUFIGSTEN ALS KOMPENSATIONSHILFSMITTEL

K čemu by měl PC žákům se SVP sloužit

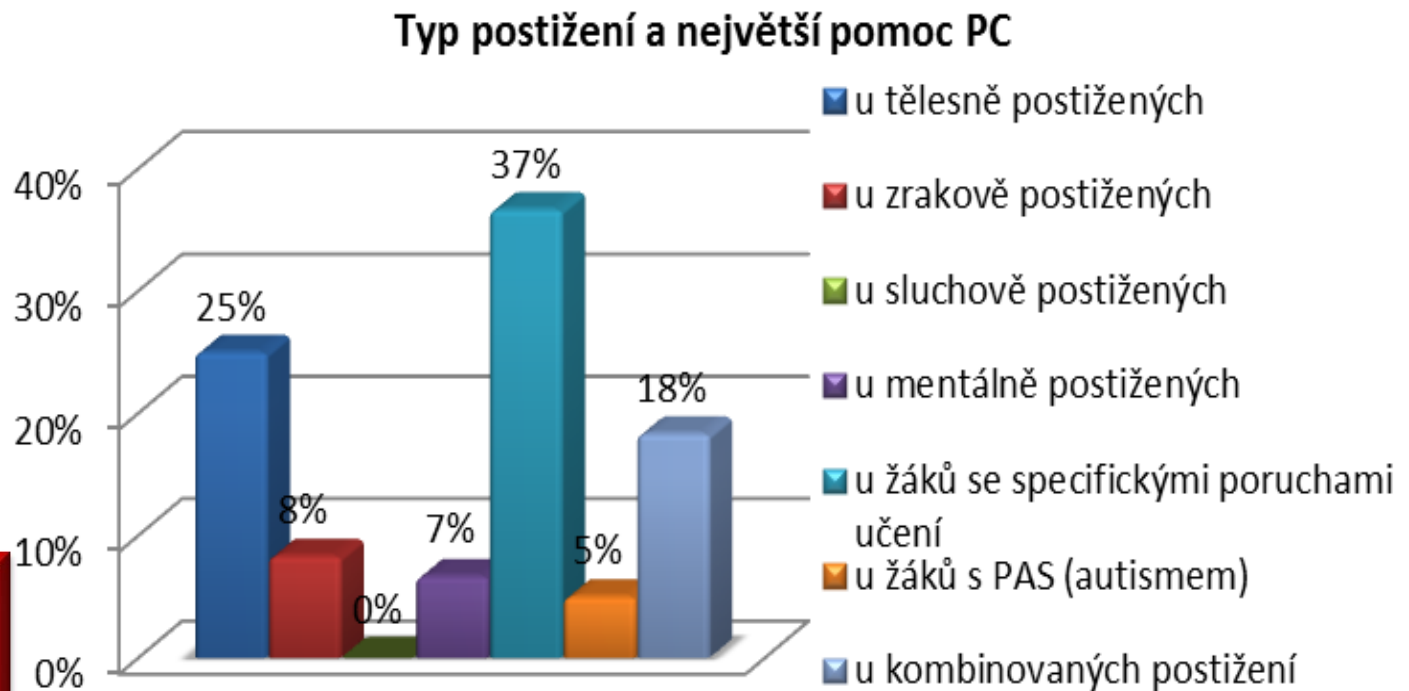


**Hypothese
wurde
falsifiziert**

H16 DER PC HILFT NACH DEN PÄDAGOGEN AM MEISTEN DEN KÖRPERBEHINDERTEN SCHÜLERN.

Typ postižení a největší pomoc PC

a	u tělesně postižených	15	25 %
b	u zrakově postižených	5	8 %
c	u sluchově postižených	0	0 %
d	u mentálně postižených	7	11 %
e	u žáků se specifickými poruchami učení	18	29 %
f	u žáků s PAS (autismem)	5	8 %
g	u kombinovaných postižení	18	29 %
celkem			



**Hypothese
wurde
falsifiziert**

NATIONALE STATISTIKEN

Anzahl von integrierten / inkludierten Schülern

- **Durchschnittliche Anzahl** von Schüler mit Gesundheitsbehinderung / -benachteiligung ist **9 %** von der Gesamtzahl der Grundschüler
 - Im Schuljahr 2011/2012 wurden individuell **39 160** Schüler integriert.

SCHLÜSSE DER UNTERSUCHUNG

- PC kommt an den Grundschulen in der Anzahl 92 % vor.
- Die Schulen reagieren auf die dynamisch entwickelten digitalen Technologien und ihren Integration ins Alltagsleben der Gesellschaft
- Insgesamt 55 % Respondente haben PC auch in den gewöhnlichen Klassen.
- 21 % Respondente halten den individuellen Zugang zum Schüler mit SFB für wichtiger als materiell-technische Ausrüstung der Schule.

EMPFEHLUNGEN FÜR PÄDAGOGISCHE THEORIE UND PRAXIS

- Integration von digitalen Technologien in alle Bildungsgebiete zu fördern
- Schüler mit der praktischen und auch theoretischen Seite vom Internet kennenzulernen
 - Genügende Informationen über Internetinhalt, seine Risiken und wie sich vor ihnen schützen.

Děkuji za pozornost

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**